



IHR REISEBEGLEITER

Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. (HE)

www.Historische-Eisenbahn-Frankfurt.de

© Wilfried Staub



Verehrte Fahrgäste, liebe Eisenbahnfreunde,

die Historische Eisenbahn Frankfurt (HEF) begrüßt Sie recht herzlich in unserem **Dampfsonderzug „FD RHEINBLITZ“** auf der Fahrt von Frankfurt (M) Süd mit weiteren Zusteigehalten in Frankfurt (M) Stadion, Rüsselsheim, Mainz Kastel und Wiesbaden Biebrich zu einer Dampfzugfahrt nach Koblenz (s. Fahrplan w. u.) zum Besuch des jedes Jahr auf Neue interessante Sommerfest im DB-Museum Koblenz und/oder zu einem Besuch der Drei-Flüsse- und Ex-BUGA-Stadt Koblenz am Rhein. Einen Stadtplan der Altstadt finden Sie auf der Rückseite.

Alles Wissenswerte über den Programmablauf erfahren Sie per Lautsprecherdurchsage im Zug und als Vorweginformation mittels dieses Infoblattes.

Dem Schornstein unserer Lokomotive 01 118 entweicht nicht nur Dampf, sondern ggf. auch feuchter Ruß. Für Verschmutzungen, Beschädigungen und Verletzungen gleich welcher Art durch den Betrieb der Dampflokomotive an Körper und Kleidung kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden. Dieser Hinweis gilt auch für Besucher und Reisende, die sich in unmittelbarer Nähe der Lok, zum Beispiel auf dem Bahnsteig, aufhalten.

Es kommen die vereinseigenen Reisezugwagen Bm 234 zum Einsatz. Unser Zug führt einen Bistrowagen, in dem Sie unser Serviceteam gerne erwartet.

Bitte beachten Sie, das Hinauslehnen aus den Fenstern während der Fahrt ist verboten. Bitte werfen Sie auch keine brennenden oder sonstigen Gegenstände aus dem Zug und befolgen Sie in jedem Fall strikt die Anweisungen unseres Begleitpersonals. Dieser Zug ist ein Nichtraucherzug, nehmen Sie also in jedem Fall Rücksicht auf Mitreisende. Behandeln Sie bitte auch die Einrichtungen unserer Wagen pfleglich. Es handelt sich durchweg um historische Fahrzeuge, die zum Teil über 50 Jahre alt sind. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, wenn Sie nicht alle Einrichtungen vorfinden, wie Sie sie von modernen Zügen her gewohnt sind. Die Toiletten befinden sich in den Einstiegsbereichen der Wagen. Zum Spülen bzw. Händewaschen bitte die Fußpedale betätigen. Die Benutzung der Toiletten auf Bahnhöfen ist aus hygienischen Gründen untersagt. Wir bitten um Beachtung!

Unsere Zuglok heute:

Die Schnellzuglokomotive **01 118** wurde am 18.12.1934 von Krupp in Essen ausgeliefert. Als Tag der Indienststellung ist der 02.01.1935 mit Stationierung im Betriebswerk Leipzig West belegt. Zahlreiche Aufenthalte in Reichsbahnausbesserungswerken (RAW) brachte die Maschine hinter sich, u.a. auch in Frankfurt-Nied. Hier wurde der 01 118 im März 1939 die induktive Zugsicherung (Indusi) eingebaut. Zum Ende des zweiten Weltkrieges verblieb die Lokomotive in der damaligen Sowjetzone und wurde in den Bestand der Deutschen Reichsbahn eingegliedert.

Sie blieb von dem Umbau und Modernisierungsprogramm verschont und konnte so ihr ursprüngliches Erscheinungsbild bis zur Übernahme durch die Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. erhalten.

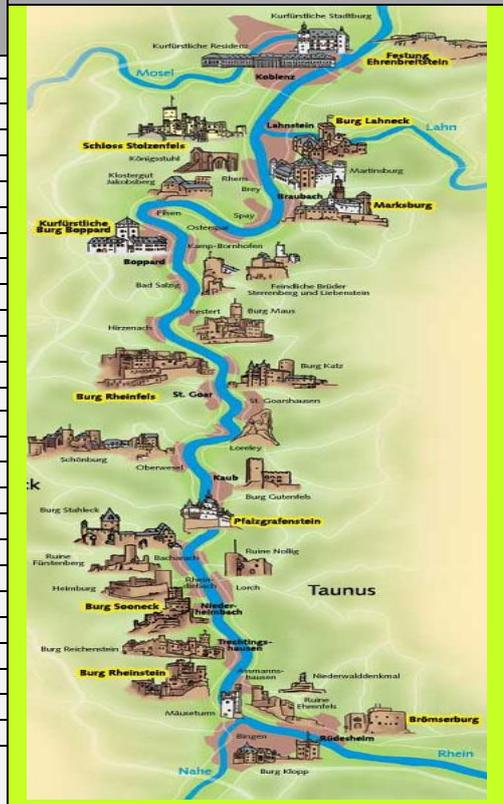
Fahrplan – Verkehrstag: 17. Juni 2018

FD RHEINBLITZ

Hinfahrt	Gleis	an	ab	Notizen
Frankfurt (M) Südbahnhof	8	<i>(9:35)</i>	9:48	
Frankfurt (M) Stadion	4	9:54	9:57	
Rüsselsheim	1	10:16	10:18	
Mainz Kastel	1	10:30	10:33	
<i>Wiesbaden Biebrich</i>			<i>10:44</i>	
<i>Rüdesheim</i>			<i>11:09</i>	
<i>Kaub</i>			<i>11:28</i>	
<i>Loreley</i>			<i>11:33</i>	
<i>Niederlahnstein</i>			<i>12:05</i>	
<i>Abzw Horchheimer Rheinbrücke</i>			<i>12:43</i>	
Koblenz Stadtmitte	1	12:54	12:57	
Koblenz DB Museum	0	13:01		
Rückfahrt				
Koblenz DB Museum	0		17:35	
Koblenz Stadtmitte	2	17:57	18:01	
<i>Abzg Horchheimer Rheinbrücke</i>			<i>18:07</i>	
<i>Niederlahnstein</i>			<i>18:08</i>	
<i>Loreley</i>			<i>18:39</i>	
<i>Kaub</i>			<i>18:44</i>	
<i>Rüdesheim</i>			<i>19:00</i>	
<i>Wiesbaden Biebrich</i>			<i>19:25</i>	
Mainz Kastel	3	19:32	19:44	
Rüsselsheim	3	19:56	20:06	
Frankfurt (M) Stadion	4	20:24	20:26	
<i>Abzg. F-Forsthaus</i>			<i>20:29</i>	
Frankfurt (M) Südbahnhof	7	20:33	<i>(20:43)</i>	

Bitte beachten: In den kursiv gedruckten Stationen kein Halt und kein Ausstieg. Diese Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information über den Streckenverlauf. Gleisänderungen möglich.

UNESCO-Weltkulturerbe MITTLERES RHEINTAL



Falls Sie weitere Fragen zum Ablauf der Fahrt haben, so stehen Ihnen der Zugführer, unsere Zugbegleiter und die Reiseleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Die **Historische Eisenbahn** wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt an Bord unseres Dampfsonderzuges.

Frankfurt am Main, am 17. Juni 2018

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

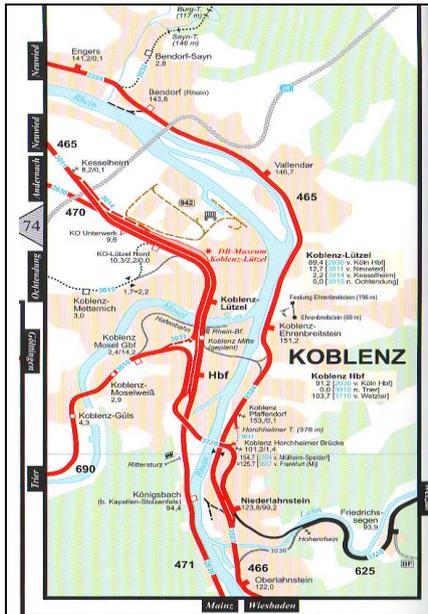
Was erwartet Sie am Zielort Koblenz?

I. Im DB-Museum: Fest der Traktionsarten im DB Museum Koblenz

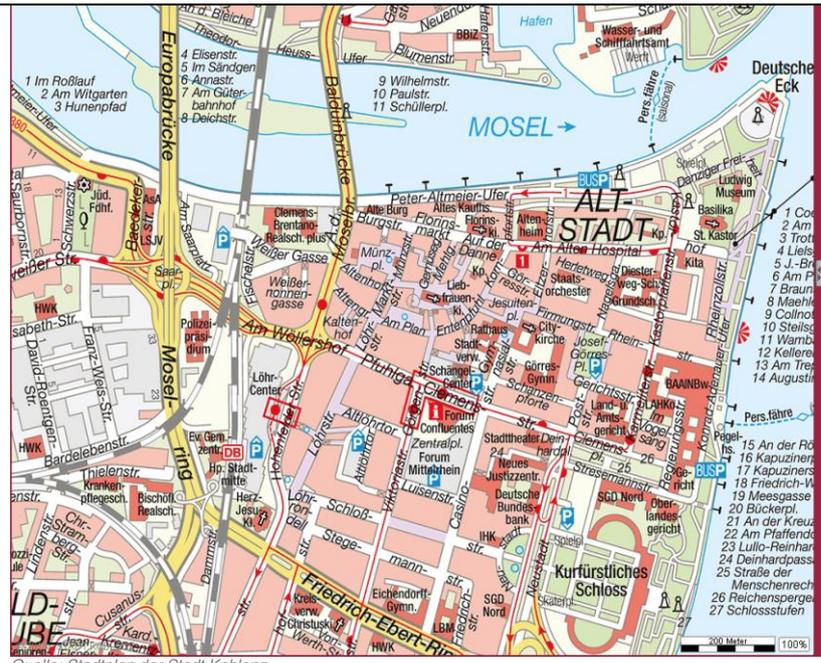
Traditionell im Juni haben viele historische Lokomotiven und Wagen das DB Museum in Koblenz-Lützel zum Ziel. Auf dem diesjährigen Sommerfest können nicht nur eigene Fahrzeuge besichtigt werden, auch Lokomotiven von anderen Vereinen und Museen sind für diesen Anlass angemeldet oder kommen im Rahmen einer Tagessonderfahrt von auswärts nach Koblenz.

Das Thema lautet in diesem Jahr: „50 Jahre Baureihe 218“ und „60 Jahre elektrischer Zugbetrieb Koblenz – Köln“. Auf dem Programm stehen unter anderem: Fahrten mit dem TEE, eine Ausstellung zur Entwicklung der Baureihe V 160, Mitfahrten auf dem Adlerzug, geführte Rundgänge, Lokmitfahrten, Rundfahrten mit der Mitfahrreisenbahn Koblenz 5- und 7,25-Zoll und Lokpräsentationen auf der Drehscheibe. Verkaufsstände, ein buntes Kinderprogramm und ein gastronomisches Angebot runden das Angebot ab. An beiden Tagen verkehren kostenlose Pendelzüge zwischen Hauptbahnhof Koblenz und DB Museum.

An beiden Tagen werden dafür die Pforten des Museums um 10 Uhr geöffnet. Dem Besucher werden viele Höhepunkte geboten. Möglich sind Führerstandsmitfahrten auf verschiedenen Loks. Am Sonntag wird die Fahrt "Rund um Koblenz" mit einer historischen Lok durchgeführt. An beiden Tagen kommen die kleinen Besucher auf der Mitfahrreisenbahn, an der Gartenbahn auf ihre Kosten. Im Außengelände werden im Drehscheibenbereich die Lokomotiven präsentiert und in der großen Halle und davor können Sie die ausgestellten Exponate anschauen. Auch am Sonntag können viele unserer Fahrzeuge von innen und außen besichtigt werden. Dabei stehen Ihnen ehrenamtlichen Betreuer zur Beantwortung Ihrer Fachfragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt (*Textauszug: DB-Museum Koblenz-Lützel*). Der Eintritt ins Museum ist im Reisepreis **nicht** enthalten.



Abdruck mit freundlicher Genehmigung; Deutscher Eisenbahnatlas, Verlag Schweers + Wall GmbH



Quelle: Stadtplan der Stadt Koblenz

Das Programm im DB-Museum

Fahrten mit dem Trans Europ Express, kostenlose Pendelfahrten Koblenz Hbf - DB Museum – Koblenz Hbf, Bahnfahrten mit dem Adlerzug, Mitfahrten auf dem Führerstand einer historischen Lokomotive, Fahrzeugausstellung, Ausstellung zur Entwicklung der Baureihe V160, Lokpräsentation an der Drehscheibe, Geführte Rundgänge durch das Museum, Rundfahrten mit der Mitfahrreisenbahn Koblenz 5 und 7,25 Zoll, Vorführung der Trix-Modellbahn, Vorführung der Gartenbahn, Kinderprogramm und vieles mehr.



Der besondere Clou:
Fahrten mit dem legendären TEE

Auch am Sonntag zu sehen und zu besichtigen: SalPresse4ü11701 Mü, ehemals beheimatet in Frankfurt-Ost bei der Historischen Eisenbahn



II. Besuch der Stadt Koblenz

Wer sich nicht so sehr für Eisenbahnen und Eisenbahngeschichte interessiert, für den bietet sich ein Besuch der Altstadt von Koblenz, des Kurfürstlichen Schlosses mit seinen Parkanlagen, ein Bummel an Rhein- und Moselufer und natürlich ein Abstecher zum Deutschen Eck mit dem Reiterstandbild des Deutschen Kaisers Wilhelm I. an. Auch eine Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein hinauf zur Festung Ehrenbreitstein sollten Sie sich nicht entgehen lassen. All diese Ziele sind vom Haltepunkt KO-Stadtmitte aus fußläufig gut erreichbar

Der Aufenthalt in Koblenz beträgt mehr als fünf Stunden, so dass Sie auch eine neunzigminütigen Drei-Flüsse-Fahrt mit einem der zahlreichen bewirtschafteten Ausflugsschiffen unternehmen können, die südlich und nördlich vom Pegelhaus ihre Anleger haben. Diverse Abfahrten etwa alle 30 bis 60 Minuten.

Hinweis zum Newsletter der HEF:

Dieser kann derzeit leider auf Grund der Bestimmungen der DSGVO der EU nicht mehr direkt versandt werden. Der Newsletter erscheint jedoch weiterhin in unregelmäßigen Abständen. Neue Ausgaben werden auch auf der Startseite der HEF angekündigt.